

Wenn winterschlafende Fledermäuse gestört und zum mehrmaligen „Hochheizen“ gezwungen werden, kann das ihren Energiehaushalt so massiv beeinträchtigen, dass ihre Überlebenschance drastisch sinkt.

**Energieverlust kann je nach momentaner Konstitution des Tieres und Jahreszeit für Fledermäuse lebensbedrohlich sein.**

→ **Also, bitte nicht stören!**

- Aus diesem Grunde sollten Kellerbereiche, die im Winter von Fledermäusen genutzt werden, von anderen Nutzungsformen abgetrennt werden, d.h. Ruhezone und Hangplätze der Fledermäuse mit einer geeigneten Tür, vorzugsweise aus Holz, gesichert werden. Mieter sollten keinen Zutritt haben.
- Winterquartiere werden einmal jährlich von fachkundigen Fledermausschützern kontrolliert, um die Besiedlung festzustellen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Quartieroptimierung zu veranlassen.
- Sollten Mieter oder Vermieter des betreffenden Hauses großes Interesse haben, können sie sich an den betreuenden Fledermausexperten wenden, um gegebenenfalls an einer jährlichen Kontrolle mit teilzunehmen.
- Außerhalb dieser Kontrolle ist jegliche „Besichtigung“ oder gar das Anstrahlen der Tiere zu unterlassen.
- Werden in den Mieterkellern oder im Kellergang, also außerhalb der abgetrennten Ruhezone, Fledermäuse

festgestellt, so sind diese ebenfalls nicht anzustrahlen, sondern in Ruhe zu lassen.

- Werden Tiere am Boden gefunden, bitten wir um sofortige Benachrichtigung.

- Bauliche Maßnahmen im Winterquartier, auch Arbeiten wie das Verschließen von Fugen oder Löchern im Mauerwerk, müssen mit dem Umweltamt oder dem Naturschutzzentrum vorher abgesprochen werden.

→ **Informationen zur Ökologie von Fledermäusen können gern jederzeit beim Naturschutzzentrum Dresden eingeholt werden.**

**Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

**Haben Sie Fragen zum Thema?**

Dann rufen Sie einfach an unter:

Naturschutzzentrum Region Dresden e.V.  
Weixdorfer Str. 15, 01129 Dresden  
Tel.: 0351 810 42 90, 0157 82333123  
Fax.: 0351 802 00 34  
[nsi-dresden@naturschutzzentrum.de](mailto:nsi-dresden@naturschutzzentrum.de)  
[www.naturschutzzentrum.de](http://www.naturschutzzentrum.de)

Wir bedanken uns bei der Karl Kaus Stiftung ganz herzlich für die Förderung des Projektes „Schutz der gebäudebewohnenden Tierarten bei der Sanierung unserer Städte“



Impressum  
Herausgeber: NSI Dresden e.V.  
Text: Marion Lehnert  
Gestaltung: Sabrina Lott  
Fotos: Marion Lehnert  
Stand: 10/09

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Informationen des NSI Dresden zum  
praktischen Naturschutz 2/09

## Fledermäuse im Winterquartier

